



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0683/2025					Datum: 18.11.2025				
Dezernat 3									
Verfasser:		46-Stadttheater				Az.:			
Betreff:									
Anpassung der Eintrittspreisregelung für das Theater Koblenz ab der Spielzeit 2026/2027									
Gremienweg:									
12.12.2025	Stadtrat		☐ einstimmig	☐	☐ mehrheitl.	☐	☐ ohne BE		
			☐ abgelehnt	☐	☐ Kenntnis	☐	☐ abgesetzt		
			☐ verwiesen	☐	☐ vertagt	☐	☐ geändert		
			☐ Enthaltungen		☐	☐ Gegenstimmen			
	TOP	öffentlich							
01.12.2025	Haupt- und Finanzausschuss		☐ einstimmig	☐	☐ mehrheitl.	☐	☐ ohne BE		
			☐ abgelehnt	☐	☐ Kenntnis	☐	☐ abgesetzt		
			☐ verwiesen	☐	☐ vertagt	☐	☐ geändert		
			☐ Enthaltungen		☐	☐ Gegenstimmen			
	TOP	öffentlich							

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die folgende Anpassung der Eintrittspreisregelung für das Theater Koblenz ab der Spielzeit 2026/2027.

Die Preiskategorien und die Eintrittspreise ab der Spielzeit 2026/2027 ergeben sich aus den beigefügten Anlagen:

- Anlage 1 *Preiskategorien im Großen Haus*
 Anlage 2: *Preise und Preiskategorien im freien Verkauf*
 (angepasst nach Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 17.11.2025)

Ermäßigte Kassenpreise gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Absolvent:innen von Freiwilligenjahren, Empfänger:innen von staatlichen Sozialleistungen, Inhaber:innen des „KoblenzPass“ sowie Schwerbehinderte (ab 80% GdB).

Unverändert bleiben folgende Preise:

Preise für Bildungseinrichtungen bei Gruppenbuchungen

Für Schulen, Kindergärten und vergleichbare Bildungseinrichtungen gilt bei Vorstellungen, für die die Möglichkeit der Gruppenbuchung für diese Zielgruppe besteht, ein einheitlicher Preis von 11,00 EUR auf allen Plätzen bei Gruppenbuchungen. Dieser Preis gilt für jedes Mitglied der jeweiligen Besuchergruppe, auch für die Begleitpersonen.

Preise für Studierende

Studierende erhalten bei Vorlage des Studierendenausweises für grundsätzlich alle Vorstellungen eigener Produktionen des Theaters Koblenz Karten zum Preis von 11,00 EUR auf allen nicht anderweitig verkauften bzw. reservierten Plätzen an der Abendkasse.

Preise des Sozialtarifs

Empfänger:innen staatlicher Sozialleistungen sowie Inhaber:innen des „KoblenzPass“ erhalten ab einer Woche vor der jeweiligen Vorstellung im Vorverkauf sowie an der Abendkasse bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung grundsätzlich zu allen Vorstellungen eigener Produktionen des Theaters Koblenz Karten zum Preis von 11,00 EUR auf allen Plätzen (Verfügbarkeit vorausgesetzt).

Unverändert bleiben ebenfalls die weiteren seit der Spielzeit 2017/2018 geltenden Rahmenbedingungen der Preisgestaltung (siehe BV/0688/2017) insbesondere die stark vergünstigte Preisgestaltung sowie die Grundsätze der Angebotsstruktur bei den Abonnements und der Theatercard und die dynamische Anpassung der Kassenpreise im freien Verkauf.

Die Theaterleitung ist nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte und Gesichtspunkten des Marketings berechtigt, gegebenenfalls abweichende Festlegungen bei Sonderveranstaltungen oder Veranstaltungen an anderen Veranstaltungsorten oder mit externen Kooperationspartnern zu treffen.

Begründung:

Die Eintrittspreise des Theaters Koblenz wurden zuletzt zur Spielzeit 2023/2024 mit der Einführung der Nutzbarkeit aller Theaterkarten und Abo-Ausweise im ÖPNV des VRM angepasst (siehe BV/0766/2022).

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2025 wurde aus den Reihen des Stadtrats eine Erhöhung der Eintrittspreise für das Theater gefordert.

Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass eine Erhöhung der Eintrittspreise während der laufenden Kernsanierung aus Verwaltungssicht nicht sinnvoll ist, da es während dieser Zeit ohnehin herausfordernd ist, das Publikum auch weiterhin an das Theater zu binden. Die Verwaltung hat eine Anpassung der Eintrittspreise für die Spielzeit 2026/2027 in Aussicht gestellt, die hiermit dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Diese Vorlage wurde zuerst am 03.09.2025 im Kulturausschuss beraten. Eine Beschlussfassung wurde wegen Beratungsbedarf mehrerer Fraktionen vertagt, die Sache im Zuge der Haushaltsberatungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.11.2025 erneut beraten.

In dieser Sitzung wurde aus den Reihen des Stadtrats beantragt, in den oberen Platzgruppen eine deutliche Erhöhung vorzusehen. Die Verwaltung hat auf mögliche marketingseitige Risiken einer überproportionalen Erhöhung bestimmter Platzgruppen und auf mögliche negative Effekte auf die Besucherzahlen hingewiesen.

Die Vorlage wurde überarbeitet. Die überarbeiteten Preise sind in der Anlage 2 gelb markiert.

Eine abschließende Beschlussfassung des Stadtrats in seiner Sitzung am 12.12.2025 ist zwingend notwendig, wenn die Anpassung der Eintrittspreise zur Spielzeit 2026/2027 greifen soll.

Die Anpassung der Eintrittspreise wird mit einer dringend notwendigen Anpassung der Zuordnung der Sitzplätze im Großen Haus in dann 6 Kategorien verbunden, die sich wie folgt begründet:

Bedingt durch die Sanierung der Lüftungsanlage und des historischen Zuschauerraums in den Jahren 2020 bis 2022 hat sich eine signifikante Verbesserung der Sitzplatzqualität in den Reihen 6 bis 10 des Parketts ergeben. Durch die dort gewonnene Beinfreiheit und die schnelle Zugänglichkeit aus dem Hauptfoyer handelt es sich um sehr gute und sehr beliebte Plätze. Aufgrund der Herausforderungen nach dem Ende der Corona-Pandemie wurde auf eine Berücksichtigung dieses Umstands im Preisgefüge des Theaters Koblenz bisher verzichtet.

Mit dem Wiedereinzug in das kernsanierte Theater ist mit der Spielzeit 2026/2027 der Zeitpunkt gekommen, an dem – im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Preisgestaltung – für diese Plätze eine neue Platzkategorie eingeführt werden muss. Gleichzeitig müssen die jeweils hintersten Reihen im 1. und im 2. Rang preislich ebenfalls ihrer realen Qualität angepasst werden. Dabei wird Einschränkungen der Beinfreiheit (1. Rang, 2. Reihe) und Sichteinschränkungen (2. Rang, 4. Reihe) Rechnung getragen.

Ab der Spielzeit 2026/2027 gilt im Großen Haus die in der Anlage 1 dargestellte Zuordnung der Plätze in Preiskategorien, die die nicht mehr zeitgemäße Zuordnung aus der Spielzeit 2012/2013 ablöst.

In Anbetracht der Tatsache, dass kulturelle Teilhabe ein demokratisches Recht ist und die öffentliche Förderung im Rahmen der kulturellen Daseinsvorsorge die Stadt Koblenz aus Sicht der Verwaltung dazu verpflichtet, kulturelle Angebote für alle zugänglich zu machen, bleiben die Preise für Schulgruppen und Studierende sowie der Sozialpreis unverändert. Außerdem ist deshalb die Preisanpassung insgesamt differenziert gestaltet und hat ihren Schwerpunkt bei höheren Kategorien und Platzgruppen. Begründet durch die Erfahrungen des Kaufverhaltens der Zuschauer:innen hält die Verwaltung eine grundsätzliche Erhöhung der nominell höchsten Eintrittspreise dabei für schädlich.

Aus Sicht der Verwaltung ist zusätzlich im Rahmen eines veränderten Besucherverhaltens sowie einer stark ausdifferenzierten Angebotsstruktur, die inzwischen auch die Sparten „Puppentheater“ und „Digital Theatre“ umfasst, eine weitere Diversifikation der Eintrittspreisstruktur zwingend notwendig.

Deshalb ist die bisher nur bei besonderen Produktionen genutzte Preiskategorie S ab der Spielzeit 2026/2027 regulärer Bestandteil der Eintrittspreisregelung. Unterhalb der Preise der bisherigen Kategorie D sind, besonders für Angebote für Familien, zwei weitere Preiskategorien vorgesehen.

Die Preiskategorien in anderen Spielstätten werden in die Gesamtsystematik integriert und ebenfalls stärker ausdifferenziert, da auch in diesem Bereich zunehmend sehr hochwertige Produktionen produziert werden.

Die Anlage 3 erläutert zur Information ergänzend die Rahmenbedingungen der Preisgestaltung am Theater Koblenz und weitere relevante Rahmenbedingungen.

Auf Folgendes wird hinsichtlich der Darstellung in den Anlagen ausdrücklich hingewiesen:

Alle Preisangaben sind in Euro zu verstehen. Die unveränderten Preise für Schulgruppen, Studierende (Abendkasse) und der unveränderte Sozialpreis sind nicht gesondert aufgeführt, gelten aber in jeder Preiskategorie auf jeweils allen Plätzen einheitlich.

Die angegebene Differenz ist die Differenz zum aktuell gültigen Preis. Wenn bisher ein Preis in einer bestimmten Preisgruppe nicht angeboten wurde, ist keine Differenz ausgewiesen. Die Preise der Preisgruppen E und F gab es bisher im Großen Haus nicht. Deshalb kann auch hier kein Vergleich ausgewiesen werden. Die nachträglichen Änderungen relativ zur BV/0620/2025 sind gelb markiert.

Die grafische und farbliche Gestaltung in Veröffentlichungen des Theaters wird abweichen.

Anlage/n:

- Anlage 1: Preiskategorien im Großen Haus ab Spielzeit 2026/2027
- Anlage 2: Preise und Preiskategorien im freien Verkauf ab Spielzeit 2026/2027
(angepasst nach Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 17.11.2025)
- Anlage 3: Informationen zu den Rahmenbedingungen der Preisgestaltung

Finanzielle Auswirkungen:

Rein rechnerisch ergeben sich aus diesen Preisanpassungen Mehreinnahmen, die bereits in die Haushaltsplanaufstellung 2026 und die mittelfristige Finanzplanung 2027 bis 2029 eingeflossen sind. Da sich allerdings die Einnahmestruktur mit dem Wiedereinzug ins Theater grundsätzlich sehr weitreichend ändern wird (erhöhtes Sitzplatzangebot, Rückkehr der Abonnent:innen, die während der Sanierung ausgesetzt haben, verändertes Spielplanangebot) kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll für die Zukunft prognostiziert werden, welche Einnahmeverbesserung auf welchen Effekt zurückführen sein könnte.

In den Jahren 2027 bis 2029 sind in der mittelfristigen Finanzplanung 1.900.000 EUR Einnahmen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten eingeplant. Das entspricht rechnerischen Mehreinnahmen i.H.v. 200.000 EUR aus der Anpassung der Eintrittspreisregelung und den anderen o.g. Effekten.

Im Jahr 2026 wird nur eine anteilige Einnahmeverbesserung ergeben. Hier wird von zusätzlichen Einnahmen i.H.v. 85.000 EUR aus der Anpassung der Eintrittspreisregelung und den anderen o.g. Effekten ausgegangen. Da die Einnahmeerwartung durch die reduzierte Platzkapazität im Theaterzelt aber für 2026 insgesamt deutlich geringer ist, sind nur 1.585.000 EUR Einnahmen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten geplant.

Nur bei einer abschließenden Beschlussfassung des Stadtrats am 12.12.2025 ist eine Anpassung der Eintrittspreise wie vorgesehen zur Spielzeit 2026/2027 sicher umsetzbar.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dieser Beschluss hat mutmaßlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Historie:

BV/0620/2025

BV/0448/2025

BV/0766/2023

BV/0766/2022

BV/0688/2017